Herren 2. Liga KF, 9. Meisterschaftsrunde

Saison erfolgreich beendet

(Robin Erne) – Am Sonntag fand die Heimrunde des UHCK Kleindöttingen statt. Zusammen mit den heimischen Fans gelang es zwei Siege einzufahren. Somit beendet der UHCK die erste Saison nach dem Aufstieg in die 2. Liga auf dem guten fünften Tabellenrang.

Noch vor dem ersten Spiel fand die offizielle Verabschiedung von Tobias Uboldi statt. Nach beinahe einem Vierteljahrhundert im UHC Kleindöttingen, war die Heimrunde die passende Kulisse für den Abschied. Zur Feier des Tages wurden alle Pokale die er in seiner erfolgreichen Zeit gewonnen hatte ausgestellt und als Geschenk erhielt er einen goldenen Stock. Der UHC Kleindöttingen bedankt sich an dieser Stelle herzlich für den geleisteten Einsatz über die vielen Jahre. Ob als Gründungsmitglied des Vereins, Präsident oder auch als Trainer gab Tobias immer Vollgas. Danke Ubi.

UHCK – UHT Schüpbach

Nach der Verabschiedung galt es wieder ernst. Vor heimischem Publikum wollten sich die Herren von ihrer besten Seite präsentieren und gegen das Tabellenschlusslicht ein Feuerwerk zünden. Das Spiel begann jedoch schleppend und schön früh musste man den ersten Gegentreffer hinnehmen. Auch danach harzte es im Spielaufbau. Durch Ungenauigkeiten im Zuspiel und zu wenig Konsequenz in der Defensive stand es plötzlich 0:2. Doch die Kleindöttinger liessen sich nicht nervös machen und nach einem schönen Doppelpass in der offensiven Zone konnten die Fans das erste Mal Jubeln, 1:2. Der UHCK fand nun besser ins Spiel und war die spielbestimmende Mannschaft. Folglich viel der Ausgleichstreffer zum 2:2. Die Offensive des UHCK nahm nun Fahrt auf und bis zum Pausenpfiff konnte man den Spielstand auf 5:2 erhöhen.

Wer nun dachte die Heimmannschaft setzt zum Schaulaufen an, wurde enttäuscht. Die sonst defensiv so starken Aaretaler kassierten früh wieder einen Gegentreffer. Zwar war man weiterhin in der Lage Nadelstiche in der Offensive zu setzen, doch es begann ein Katz und Maus Spiel. Abwechslungsweise fielen Tore auf beiden Seiten und die Schüpbacher kamen bis auf 7:6 heran. Den Zuschauern wäre es wohl lieber gewesen der UHCK würde es nicht so spannend machen. Der Gegner setzte nun alles auf eine Karte und ersetzte den Torhüter durch einen vierten Feldspieler. Das Risiko zahlte sich jedoch nicht aus und die Kleindöttinger trafen ins leere Tor zum 8:6. Kurz vor Schluss gelang noch ein weiterer Treffer zum 9:6 Endstand.

UHCK - TV Wild Dogs Sissach

Die budgetierten zwei Punkte im ersten Spiel konnten eingefahren werden. Doch für das zweite Spiel musste eine deutliche Steigerung her. In der letzten Partie der Saison hiess der Gegner Wild Dogs Sissach. Die Sissacher, welche sich den Aufstieg als Saisonziel setzten, reisten mit sage und schreibe 17 Spielern an. Durch die Ergebnisse der vorherigen Partien

war der Aufstieg zwar nicht mehr möglich, doch man merkte, dass die Basler umbedingt gewinnen wollten. Doch auch die Kleindöttinger waren heiss auf das Spiel, denn durch einen Sieg könnte man noch den fünften Tabellenplatz erreichen.

Die Halle war voll und beide Teams waren bestrebt das Spiel zu dominieren. Die Sissacher waren zu Beginn die aktivere Mannschaft, doch die Defensive des UHCK war im Vergleich zum ersten Spiel sattelfest. Das Spiel war taktisch geprägt. Beide Teams verteidigten gut und auch die Torhüter waren stets auf ihren Posten. In so einem Spiel in Führung zu gehen, bedeutet schon fast die halbe Miete. Die beste Möglichkeit dazu bot sich den Kleindöttingern nach einem Penalty in der ersten Halbzeit. Doch der Schütze scheiterte und auch die daraus folgende Überzahl konnte nicht genutzt werden. Somit ging ein spannendes und hart umkämpftes Spiel mit 0:0 in die Pause.

Die zweite Halbzeit ging im gleichen Spiel weiter. Doch nach einem Fehler in der Spielauslösung der Sissacher konnte der Captain der Kleindöttinger zum 1:0 abstauben. Die Fans bejubelten die Führung frenetisch und die Gegner waren sichtlich genervt. Sie schalteten nun einen Gang höher und das Spiel wurde ruppiger. Doch die Kleindöttinger wussten sich zu behaupten und versuchten möglichst oft den Ball in den eigenen Reihen zu halten. Nach einem erfolgreichen Angriff gelang den Kleindöttignern ein weiterer Treffer zum 2:0. Dies zwang die Sissacher ihr Timeout zu nehmen. Um noch mehr Druck ausüben zu können, erstzten die Sissacher ihren Torhüter durch einen vierten Feldspieler. Das Heimteam verteidigte leidenschaftlich und blockte die meisten Schüsse ab. Doch nach mehreren Versuchen fiel der 1:2 Anschlusstreffer. Den Baslern lief jedoch die Zeit davon und nach einem übermotivierten Einsteigen erhielten sie kurz vor Schluss eine Zweiminutenstrafe. Dies war die Chance für den UHCK den Sack zu zu machen. Auch in Unterzahl spielte der Gegner weiterhin ohne Torhüter, so gelang es nach einem Konter das 3:1 ins leere Tor zu erzielen. Dieses Resultat retteten die Kleindöttinger über die Zeit.

Gemeinsam mit den zahlreich erschienenen Fans feierte man die 4 Punkte zum Saisonabschluss. Wie schon die ganze Spielzeit durch war die Unterstützung riesig. Der UHC Kleindöttingen bedankt sich für den grossartigen Support und freut sich schon jetzt auf die nächste Saison.

Es spielten:

Roman Keller (Torhüter), Robin Erne (Torhüter), Martin Moser, Stefan Inauen, Jan Brechbühler, Florian Kalt, Thomas Vögeli, Thomas Murer, Clemens Rüegsegger, Tobias Uboldi